

# Genossenschaften neu denken: Demokratisch, nachhaltig und solidarisch

**Genossenschaften haben großes Potenzial für eine demokratische und solidarische Gesellschaft. Die Genossenschaft Neustart: solidarisch leben + wohnen eG baut dafür auf den genossenschaftlichen Prinzipien und Strukturen auf (Mitgliederversammlung, Aufsichtsrat, Vorstand) und entwickelt sie weiter in Richtung mehr Mitbestimmung und Solidarität.**

## Was sind Genossenschaften?

Als große Zusammenschlüsse von Menschen handeln Genossenschaften nach den Prinzipien der **Selbstverwaltung, Solidarität und Demokratie**. Die ersten Genossenschaften entstanden im 19. Jahrhundert als Antwort auf die sozialen Verwerfungen der damaligen Zeit.

In Deutschland wurden sie vor allem durch Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch geprägt, die Modelle für genossenschaftliche Banken und solidarisches Wirtschaften entwickelten. Ihre Idee: **Menschen stärken sich gegenseitig durch gemeinschaftliches Handeln und demokratische Strukturen**. Heute gibt es in Deutschland etwa 8.000 Genossenschaften in verschiedensten Bereichen. Sie ermöglichen es, Probleme kollektiv zu lösen, die Einzelpersonen allein nur schwer bewältigen könnten – sei es die Sicherung von Wohnraum (Wohnbaugenossenschaft), die Versorgung mit Lebensmitteln (Landwirtschafts-genossenschaft) oder der Zugang zu Krediten (Bankgenossenschaft).

Genossenschaften beruhen auf klaren, **demokratischen Strukturen**, die das gemeinsame Handeln organisieren. Das zentrale Organ ist die **Mitgliederversammlung: Alle Mitglieder haben eine Stimme**, unabhängig von der Höhe ihrer finanziellen Beteiligung. Hier werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen. Der **Vorstand** der Genossenschaft führt die Geschäfte und vertritt sie nach außen. Er wird dabei von einem **Aufsichtsrat** kontrolliert, der von der Mitgliederversammlung eingesetzt wird. Die Mitglieder einer Genossenschaft profitieren nicht von Gewinnmaximierung, sondern von den Vorteilen, die aus der **gemeinschaftlichen**



**Neustart: solidarisch leben + wohnen eG**  
c/o FRANZ!werk, Bei den Pferdeställen 8  
72072 Tübingen | 0160 918 936 02  
f y @ /neustart.genossenschaft  
neustart-solewo.de

**Nutzung** entstehen – wie bezahlbarer Wohnraum. Überschüsse werden reinvestiert oder zum Teil an die Mitglieder ausgeschüttet.

Allerdings haben manche der alten, etablierten Wohnungs- oder Bankgenossenschaften über die Jahre einiges an innovativem Schwung und Mitbestimmung ihrer Genossenschaftsmitglieder verloren. Sie wirken heute oft wie normale Unternehmen und orientieren ihr ökonomisches Handeln an Umsatzzahlen. Bei Neustart wollen wir die Grundprinzipien von Raiffeisen & Co. wiederbeleben und weiterentwickeln: **solidarisches Handeln, echte Mitbestimmung** und nachhaltig-ökologische **Gemeinwohlorientierung**.

## Die Struktur von Neustart: solidarisch leben + wohnen eG

Die genossenschaftliche Struktur aus Mitgliederversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand ergänzen wir: Offene Arbeitsgruppen (AGs), die Beiräte, die regelmäßigen Workshops sowie das Aktivenplenum sind **Orte der Beteiligung** (s. Rückseite). Hier können alle interessierten Genoss:innen zusammen die besten Lösungen für Fragen und Herausforderungen finden – sie sind Räume für ein konstruktives soziales Miteinander. Die Projektkoordination aus Vorstand:innen und aktiven Genoss:innen garantiert die kontinuierliche operative Arbeit, denkt solidarisch mit, behält die großen Entwicklungslinien und Visionen des Projekts im Blick.

# Die Organe der Genossenschaft

## Neustart: solidarisch leben + wohnen eG



## Für alle, die ihr Geld sinnvoll anlegen möchten

Genossenschaften bieten nicht nur demokratische Strukturen und ein dauerhaft gemeinschaftlich getragenes Eigentum – sie sind auch eine **stabile Form der Geldanlage**. Mit dem Erwerb von Anteilen bei Neustart können Sie Genossenschaftsmitglied werden und tragen direkt zum Aufbau eines sozialen und ökologischen Wohn- und Lebensraums bei. Dabei erhalten Sie volles Stimmrecht in der Mitgliederversammlung, unabhängig von

der Höhe Ihrer Einlage, und können sich in den Beiräten, AGs und Workshops beteiligen.

Anstelle von reiner Gewinnmaximierung legen wir Wert auf langfristige Absicherung und die gemeinschaftliche Weiterentwicklung des Projekts. Wenn Sie mehr über konkrete Beteiligungsmöglichkeiten, Renditerwartungen erfahren möchten, finden Sie dazu Details in den entsprechenden Infoblättern und auf unserer Internetseite.